Die Bewusstseinsebene erreichen
durch die auf den Haupthandlinien
abgebildeten Muster

Bernhard Scheida

Soul Prints

Die Seele mit der Hand berühren

LESEPROBE

ML VERLAG

Soul Prints

Die Seele mit der Hand berühren

Bernhard Scheida

ML VERLAG

Wichtiger Hinweis: Die in diesem Buch gemachten Aussagen zu Methoden, Risiken usw. wurden vom Autor sorgfältig erarbeitet und geprüft. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder der Autor noch der Verlag können für eventuelle Nachteile und Schäden eine Haftung übernehmen, die aus den im Buch gemachten Hinweisen resultieren. Die in diesem Buch enthaltenen Ratschläge können und sollen keine fachliche Beratung durch Arzt oder Heilpraktiker ersetzen.

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

1. Ausgabe 2022, E-Book-Ausgabe

© 2022 ML Verlag in der
Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG, Kulmbach

Das Werk einschließlich all seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen sind unzulässig und strafbar.

Titelbild: © nastia1983

www.ml-buchverlag.de

ISBN (E-Book/PDF): 978-3-96474-562-0

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort 5
Vorwort 7
Danksagung 8
Einleitung 9
Seelen 10
Bestimmung 11
Fokus der Seelen-Prints 13
Wirkungsweise der Seelen-Prints 13
Die menschliche Haut 14
Die Schweißdrüsen 15
Die menschliche Hand 15
Haupthandlinien und die Seelen-Prints 17
Handlinienmuster und Individualität 17
Seelen-Prints als Muster 18
Seelen-Geheimnis 19
Der Anfang 21
Seelen-Atem 22
Mind Inmune Survival System (MISS) 24
Die Zukunftsmenschen 26
Heilwissen aus den Anden 26
Der Kreis des Schamanen 29
Praxis der Seelen-Prints 29
Selbstbehandlung der Seelen-Prints 32
Der Psychoprint 32
Utensilien der Seelen-Prints 35
Die Seele als Beobachter 37
Negative Grundemotionen und die Seelen-Prints 38
Alle Seelen-Prints 39
Seelen-Prints und Emotionen 44
Mit den negativen Grundemotionen verbundene Gefühle und Empfindungen 45
Mit den positiven Grundemotionen verbundene Gefühle und Empfindungen 47
Die okkulte Physiologie der Seelen-Prints 48
Der Seelen-Print Wut 54
Der Seelen-Print Angst 54
Der Seelen-Print Sorge 55
Der Seelen-Print Ekel 56
Der Seelen-Print Scham 56

Der Seelen-Print Traurigkeit . . . 57
Spezifikum Navigator . . . 58
Der Navigator im Fokus der Wissenschaft . . . 59
Wie wir den Navigator optimieren . . . 60
Traumzeit . . . 61
Seelen-Prints und Traum . . . 61
Seele und die Traumforschung . . . 64
Welches Gefühl kennzeichnet den Traum? . . . 66
So erinnern Sie sich an Ihre Träume . . . 68
Ekstase und Traum . . . 68
Akash-Seelen-Prints . . . 71
Das Akash-Prinzip . . . 72
Transpersonale Seelen-Prints . . . 73
Jenseits aller Quanten und Felder . . . 76
Hyperquantenraum der Ursprungsseele . . . 78
Andine Magie . . . 79
Schönheit der Seelen . . . 79
Soul Groups . . . 80
Ausblick . . . 80
Nachwort . . . 82
Anhang . . . 83
Info zu Soul Prints . . . 83

Geleitwort

Wie wohl jeder aus dem Herzen arbeitende Therapeut, Heiler oder Berater habe ich während all der Jahre als Heilpraktikerin ständig nach Möglichkeiten gesucht, meinen Patienten noch effektiver zu helfen und sie noch besser zu unterstützen, ihren jeweils eigenen Gesundungsweg zu gehen.

Mit vielen der dabei ins Auge gefassten Ansätzen und Methoden bin ich gar nicht in Resonanz gekommen. Etliches habe ich ausprobiert und nach einer kurzen Zeit wieder verworfen oder aus anderen Bereichen Teile in meinen individuellen Werkzeugkasten integriert. Das Spektrum reichte dabei von klassischen Themen wie Homöopathie und Schüßler Salzen über energetische Ansätze von Donna Eden bis zu den Lehren der Hawaiianischen Kahuna und manuellen Methoden von Fußreflextherapie bis zu Cranialer Osteopathie. Besonders intensiv habe ich mich mit den Quantenfeld-basierten Technologien aus der russischen Raumfahrtforschung befasst.

All das hat seinen Wert und seine Berechtigung. Letzten Endes hat mir jedoch immer etwas gefehlt. Etwas, das ich spüren, aber nicht benennen konnte. Bis ich die Soul Prints kennengelernt habe.

Dabei ist es durchaus nicht so, dass sie die einzige Methode wäre, welche ganz gezielt die Seele anspricht. Mir ist jedoch noch keine andere Seelentherapie begegnet, die derart einfach, direkt, so gut wie von Jedem und für Jeden anwendbar und dabei so tiefgreifend, umfassend und praktisch autonom ist, wie die Soul Prints.

Einfach zu erklären, ist es dabei trotzdem nicht, wie Sie beim Lesen dieses Buches feststellen werden. Mir hat es geholfen, Bilder und Vergleiche zu finden, anhand derer ich meinen Patienten die Wirkungsweise vermitteln kann. Zum Beispiel aus der Fotografie:

Stellen wir uns vor, bei einer Neurodermitis hat die bisherige Behandlung schon eine deutliche Besserung bewirkt. Einige Hautstellen aber wollen und wollen nicht heilen. Diese weiter in den Fokus zu nehmen und dafür nach einem neuen homöopathischen Mittel oder anderen Ansätzen für eine direkte Beeinflussung zu forschen, entspricht dem Nahaufnahme-Modus. Die Soul Prints schalten um auf Weitwinkel. Und plötzlich erkennt die Seele des Klienten, was am Gesamtbild noch nicht stimmt, nimmt Schatten und Unschärfen wahr. Und das Limbische System macht sich automatisch und gezielt daran, Ordnung und Klarheit herzustellen. Erst im Hintergrund, und später auch auf der Haut.

Besonders schätzen meine Patienten, dass sie diesen Prozess fortan eigenständig weiter voranbringen können, indem sie selbst ihre Hände behandeln. Und das auf eine sehr einfach auszuführende Weise. Was auch für uns Therapeuten gilt. Gehen wir also voran auf dem Weg vom Symptom zur Seele. Ich wünsche uns allen dabei Erfolg, Freude und wahres Ganz-Werden.

Christiane Bergmann, Heilpraktikerin

Potsdam im Dezember 2021

Vorwort

Ob es in absehbarer Zeit eine auf Selbstverantwortung und Autonomie basierte Heilkunst gibt, in der sich die Menschen selbst helfen können, untereinander oder durch Selbstanwendung, liegt an uns Therapeuten. Ob es uns gelingt, den Menschen Methoden an die Hand zu geben, die ihre seelische und spirituelle Lebensreise begleiten und weitestgehend den Therapeuten alten Stils überflüssig machen, liegt ebenso an uns Therapeuten.

Die Entdeckung der Soul Prints, ist auf jeden Fall ein Weg in diese Zukunft. Es werden weltweit Soul Groups entstehen, in denen die Soul Prints und ihre Anwendung erlernt werden. Es ist kinderleicht und auch virtuell vermittelbar. Die Soul Prints kommen aus der Zukunft und dienen der Zukunft. Der Name der Methode, Soul Prints, soll die internationale Lesbarkeit erleichtern. Im Buch verwenden wir den Begriff Seelen-Prints und meinen damit die Muster und Formen, die wir auf den drei Haupthandlinien und auf der Stirn aufsuchen und behandeln. Die Seelen-Prints sind bisher nicht genutzte Seelen-Schlüssel und dienen der Befreiung und Expansion der Seele.

Bernhard Scheida, Weihnachten 2021

Danksagung

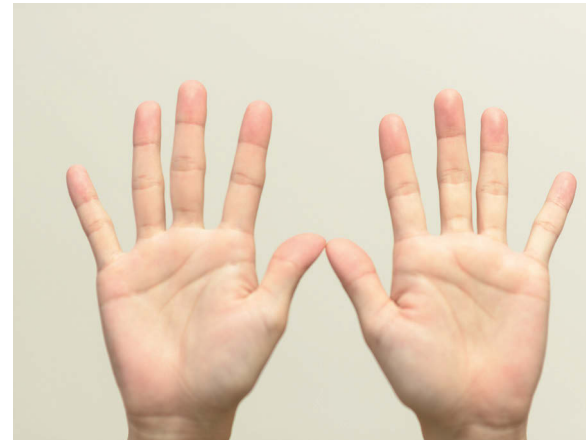
Seit mehr als 30 Jahren praktiziere ich als Heilpraktiker in verschiedenen Ländern. In Kolumbien entdeckten wir die Soul Prints. Mein Dank gilt den Therapeuten, mit denen ich im Austausch stehe, den Patienten und den Seminarteilnehmern. Mein Dank gilt außerdem allen, die bei der Entwicklung dieser außergewöhnlichen Methode dabei waren.

Einleitung

Betrachten Sie doch einmal Ihre Hände, besonders die Linien auf den Innenflächen! Wissen Sie, dass diese Linien bei jedem Menschen absolut einzigartig sind? Und haben Sie sich jemals gefragt, wozu sie überhaupt da sind und was sie bedeuten? Nein, hier geht es nicht um Handlesen, um zweifelhafte Voraussagen des zukünftigen Schicksals oder Reichtums. Unsere Betrachtung bezieht sich auf die Funktionalität eines seelischen Betriebssystems, welches bisher so nicht beschrieben wurde. Entsprechend den in umfangreicher Forschungsarbeit gewonnenen Erkenntnissen, befinden sich in den kleinen Strichen, Kreisen, Punkten oder Dreiecken auf unseren Haupthandlinien, wie in einem Logbuch des Lebens, die Erinnerungsfunktion der Seele. Genauer gesagt wird sie hier sichtbar, denn die „Aufzeichnungen" finden im Transplasmazellgedächtnis statt.

Ihre innere Zufriedenheit, Ihre seelische Kraft und Ihre gesundheitliche Stärkung liegen also buchstäblich in Ihren eigenen Händen verborgen.

Die Soul Prints bieten dem Therapeuten einen einzigartigen Zugang zu der Bewusstseinsebene des Menschen. Was wir im Leben erfahren, beruht auf Erinnerung und Bewusstsein. Es ist immer nur Du mit Dir. Es war niemals Du gegen die Welt oder gegen irgend jemanden. Du kannst dir einfach nicht aus dem Weg gehen. Das ist alles. Wir leben ein extrem komplexes Leben. Wir haben eine Art „Zeitkapsel" im Kopf. Sie setzt sich aus Bewussten und nicht bewussten Erinnerungen zusammen. Im Allgemeinen wird es Wissen und Kultur genannt. Es ist das Gesetz der Beständigkeit. Der Zweck ist es den Fortbestand zu sichern. Das Leben kann weder deduktiv noch induktiv oder sonstwie erfasst werden. Die Soul Prints sind ein bisher nicht genutzter Zugang zum Bewusstsein.



Spezifische Handlinien

Durch die auf den Haupthandlinien abgebildeten Muster, Seelen-Prints, erreichen wir das Bewusstsein. Ein Zugang zu transformativen Prozessen.

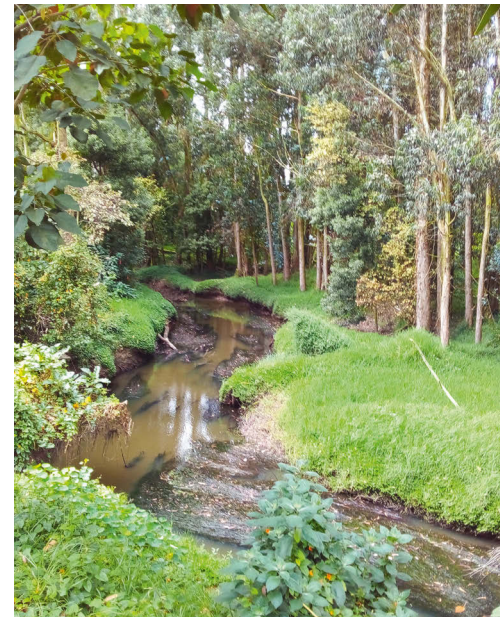
Seelen

Eine Wesenheit, wir nennen sie Seele oder Bewusstsein, formt einen Plasmazustand. Einen menschlichen Körper, in dem die Seele agiert und alle Lebensvorgänge durchdringt. Da die Seele den Körper verlassen kann, haben wir dieses Ereignis Transplasma Phänomen genannt. Das Bewusstsein kann den Transplasma-Zustand nur im Traum oder unter besonderen Bedingungen verlassen und danach auch wieder in ihn zurückkehren. Das Gesetz der Beständigkeit und Resistenz erhält die Lebensfunktionen des Transplasma-Körpers. Es sichert den Fortbestand, den Anschluss der Ereignisse, die wir erleben, und das Erleben von Zeit. Als Nebeneffekt wird das individuelle „Ich bin“ wahrgenommen. Die Grundlage einer jeden Erfahrung. Das Einzige, das alle Menschen von sich Selbst mit Sicherheit sagen können: ICH BIN.

Schicksal

Bestimmung

Das Absolute und das Relative sind nicht messbar. Fast hat es den Anschein, als befinde sich unser Universum in einer Schockstarre. Der Superdeterminismus wirft in der Physik der Quanten eine Frage auf, die unbeantwortet ist. Wir bezahlen einen hohen Preis, wenn wir der Natur mit Gewalt Antworten abverlangen. Wissenschaft ist gewalttätig, brutal, und die Seele der Natur subtrahiert als Reaktion auf dieses Vorgehen. Anstatt in die Natur des Lebens einzudringen wie ein Dieb, sollten wir die Natur einladen, in uns einzudringen und uns ihre Geheimnisse mitzuteilen. Dann lösen wir eines Tages die Verwirrung auf, ob ein freier Wille allem zugrundeliegt oder alles in deterministischer Weise vorgegeben ist.



Seelenweg

Es wurde herausgefunden, dass Genetik wie ein Biocomputer funktioniert. Dieser DNA-Biocomputer formt genetische Kodierung und legt daraus Vorstufen von Biostrukturen an. Ein dynamisches Modell, in dem keine festen Dinge existieren. Es sind Abläufe eines Betriebssystems. Sie beinhalten die gesamte Dynamik der Natur und aller möglichen Formen. Die Objekte dieser Welt sind dreidimensionale Abbilder von stehenden und sich bewegenden Wellen. Eine Matrix, die aus sich heraus die Formen der Wirklichkeit organisiert. So entstehen Wahrscheinlichkeitswellen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Der Physiker Richard Feynman sagte: „Wenn du denkst, du verstehst die Quantenphysik, dann verstehst du die Quantenphysik nicht“. Also lassen wir es. Was wir verstehen, ist, dass Gehirne die Realität mit Hilfe von kodifizierten Impulsen konstruieren. Das menschliche Gehirn interpretiert Muster. Die Prints, welche sich auf den drei Haupthandlinien der Innenhand abbilden und die wir in der Soul Prints-Methode einsetzen, werden ebenso entschlüsselt. Durch die Wirkung, die wir erzielen, entstehen neue Sichtweisen, und auch die Motivation diese umzusetzen. Die Verbindung von den Seelen-Prints, den Mustern, die sich auf den drei Haupthandlinien der Innenhand abbilden, leiten zu Neuronengruppen im Zwischenhirn. Dem Epithalamus und dem Thalamus. Besonders an die limbische Region.

Dabei wird die intensive neuronale Kommunikation zwischen dem präfrontalen Kortex, dem Mandelkern und dem Hippocampus stabilisiert. Wenn der Hippocampus zerstört ist, wird der Mensch keine Erinnerungsfunktion mehr haben und auch keine aufbauen können.

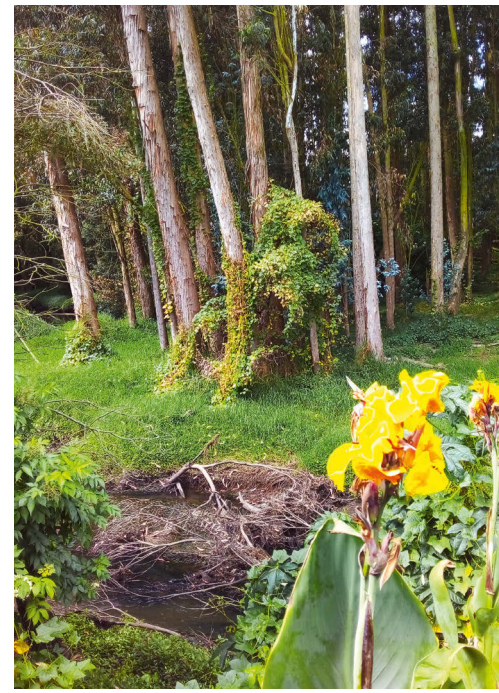
Die limbische Resonanz ist in der Soul Prints-Methode ein ebenso wichtiger Aspekt. Die physiologische Verbindung zwischen den Seelen-Prints und dem Bewusstsein wird durch ekkrine Drüsen der Innenhand aufgebaut und an das Gehirn geleitet. Diese diaphoretischen Drüsen sind die Verbindung der Seelen-Prints zu dem Erinnerungsspeicher aller Neuronen. Das Transpirat ist ein Ionen Mix und die Neuronen sind durch das Transpirat über die Prädilektionsstellen Innenhand, Gesicht und dort besonders die Stirnregion, Genitalien, Achselbereich sowie Rücken und Brust, zur Quantelung geeignet. Das heißt, sie werden zu Bewusstseinsträgern, raum- und zeitlos. Die Entdeckung der Muster auf den Handlinien und das Einwirken auf die Seelen-Prints mit Utensilien wie Holz und Bergkristall öffnet Erinnerungsspuren zu den Lebensereignissen. Die Soul Prints-Methode ist ein Weg zu einer besseren Selbstwahrnehmung und zu seelischer Beweglichkeit.

Das Leben wird nicht unbedingt leichter. Der Umgang mit sich selbst wird allerdings einfacher. Das Empfinden der Zukunft wird befreiter von Sorge wahrgenommen. Die Möglichkeiten werden angstfreier angeschaut. Entscheidungen werden den individuellen Zielen besser angepasst. Effizientes und ausgeglichenes Handeln wird möglich. Die Soul Prints-Anwender behandeln die Seelen-Prints auf den Haupthandlinien ohne sie zu interpretieren, ohne Analyse und ohne Spekulation. Die Seelen-Prints sind aus sich heraus eindeutig personotrop in der Wirkung. Jedes Seelen-Print ist ein Ideogramm der Individualseele. Durch die Soul Prints expandiert die Seele und bringt ein Empfinden von Freiheit zu Bewusstsein. In dieser Wirkung liegt der Wert der Soul Prints. Sie helfen emotionale, körperliche und auch spirituelle Probleme gut zu meistern.

Fokus der Seelen-Prints

Fokus der Seelen-Prints ist das Konzept der Seele. Der Fokus liegt in der Expansion der Seele. Eine Seele in Aufruhr subtrahiert, zieht sich zusammen. Expansion ist die Kraft, welche die Seele braucht, um in Einklang zu kommen. Damit ist eine bessere Selbstwahrnehmung, Klarheit und Stabilität gemeint. In Einklang kommen heißt, sich keiner Option oder Einstellung zu sehr zuzuwenden. Damit ist seelische Beweglichkeit gewonnen. Diese mittlere Stellung bringt mehr inneren Frieden. Die Seelen-Prints werden als Ordnungsimpulse bei allen Erkrankungen, seelischen Problemen und zur Begleitung in der spirituellen Entwicklung eingesetzt.

Sie wirken durch die pineale Erinnerungsfunktion und durch die limbische Resonanz.



Expansion der Seele

Wirkungsweise der Seelen-Prints

Das Gesetz des Ausgleichs ist mit dem Gesetz der Beständigkeit und Resistenz, das wichtigste Regelwerk der Gesundheit. Gibt es von belastenden Faktoren zu viele oder ein Defizit heilsamer Bedingungen, so entsteht ein Ungleichgewicht. Dysharmonie. Wir sollten in der Heilkunde nicht den Fehler begehen zu denken, wenn der Körper „geheilt" ist, ist es der Mensch. Sein Selbstbild, seine Erinnerung und seine durch Gefühle und Gedanken antizipierte Zukunft, sind ebenso bedeutende Faktoren. Die Lichtdrüse im Gehirn, die Zirbeldrüse, wir nennen sie „Navigator", sowie der Hypothalamus und das gesamte Limbische System, sind an der Verarbeitung sinnlicher und seelischer Prozesse beteiligt.

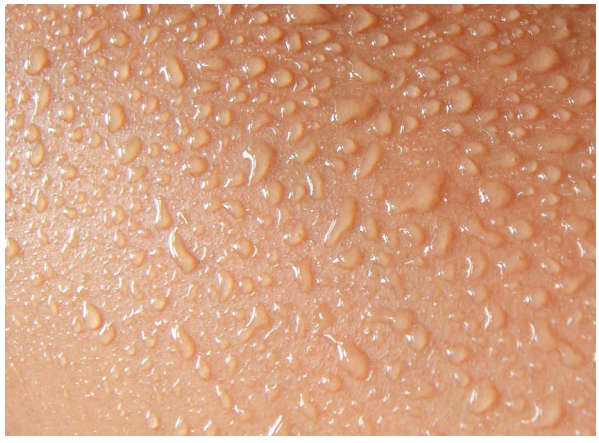
Auf diese Funktionen, welche die Erinnerungsfunktion, Bewusstsein und Interaktionen mit der Außenwelt mitgestalten, ist die Behandlung der Seelen-Prints wirksam. Außer der Wirkung auf den Navigator, also die Epiphyse, entsteht durch die Soul Prints-Me-

thode eine besondere Verbindung zu den limbischen Funktionen. Dabei spielt die anatomische Umgebung wie eine geringe Anzahl zu überwindender Synapsen, eine wichtige Rolle. Je näher die Neuronengruppen zusammenliegen, desto vernetzter und funktionell bedeutsamer wird die betreffende Hirnregion. Unsere ekkrinen Schweissdrüsen leiten durch ihren inversen Ionenflux direkt zu der thalamisch-hypothalamischen Region, dem Mandelkern und angrenzende Bereiche. Dadurch werden diese Hirnanteile zu einer gemeinsamen Handlung gebunden. Wir bezeichnen dies als limbische Resonanz.

Die menschliche Haut

Die Haut der Innenhand hat besondere Eigenschaften, die über die restliche Haut hinausgehen. Als Sinnesorgan ist die Haut passivrezeptives Eindrucks, als auch aktives Ausdrucksorgan und – vor allem in der Feinfühligkeit der Hände – auch Ausführungsorgan. Sie empfindet grundsätzlich in zwei Richtungen. Nach innen und nach außen. Während bei den anderen Sinnesorganen wie Augen, Ohren, Mund und Nase eine Richtung überwiegt, sie als Sinnesorgane vorwiegend Eindrucksorgane sind, steht die Haut für die beiden grundsätzlichen Pole der Empfindung und Erfahrung: Dem Selbst zugewandten und der Umwelt zugewandten.

Die Haut nimmt nicht nur Eindrücke auf, sie teilt auch Gefühle wie Scham, Angst und Wut durch Erröten und Erblassen, durch Schwitzen und Gänsehaut unmittelbar mit. Vor allem aufgrund ihrer physiologischen Funktionen bei der Thermoregulierung und der Atmung, ist die Haut als einziges von allen Sinnesorganen überlebensnotwendig. Man kann blind, taub und ohne Geschmack und Geruch leben, ohne dass der Organismus als Ganzes ge-



Diaphorese

fährdet wäre. Der Verlust eines größeren Teils der Haut hingegen z. B. durch Verbrennung, ist lebensbedrohlich. Der Tastsinn der Haut, ist für das Kleinkind der absolute Wirklichkeitstest. Durch Greifen und Tasten, in den Mund Stecken, Aufnehmen und Wegwerfen, werden die Objekte der Welt und die eigenen Möglichkeiten in und mit dieser Welt sowie die Koordination der Sinnesorgane erprobt. Anders als andere Sinnesorgane, die jeweils nur ein Medium erfassen, registriert die Haut bei all diesen Tätigkeiten verschiedene Sinnesqualitäten: Druck, Temperatur, Bewegung und Schmerz. Diese Erfahrungen schreiben sich dem Individuum ein und werden zur Grundlage seiner weiteren Welterfahrung. Wie diese physiologischen Eindrücke in sinnliche, sinnhafte Eindrücke verwandelt werden, ist weithin unklar. Es lässt sich noch nicht einmal eine saubere Trennung und Zuordnung zwischen den verschiedenen Rezeptortypen der Haut und den entsprechenden Energiearten der Physik machen. Noch unklarer wird es, wenn eine regelhafte Verbindung zwischen körperlicher Hauterfahrung und psychischer Symbolisierung gesucht wird.

Die Schweißdrüsen

Die in der Innenhand besonders häufig vorkommenden ekkrinen Drüsen, etwa 500 pro cm^2 Haut, sind Anhangsgebilde und dienen der Haftung. Als ekkrine Schweißdrüse, Glandula sudorifera, bezeichnet man eine Drüse in der Lederhaut, die unterhalb der Oberhaut liegt. Die Schweißdrüsen sezernieren über die Poren der Haut. Sie ermöglichen die Diaphorese. Die Regulierung unterliegt dem sympathischen Teil des Nervensystems. Wir wissen, dass ein Transpirat-Ionenmix, aus der Innenhand zum limbischen System und der Epiphyse gelangt. Dort entsteht die Raum-Zeit. Ab dem Zeitpunkt, eine rein mentale Angelegenheit.

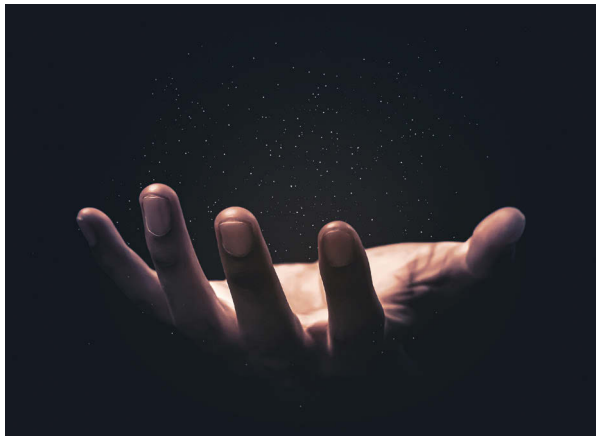
Die menschliche Hand

Abgelöst von der anatomischen und neurologischen Sichtweise, ist die Hand ein Vermittler zwischen dem Körper und der Umgebung. Mit einer klaren Selbstbezogenheit. Die Hand stellt eine Beziehung zu den Dingen, den Anderen und stets zu sich selbst her. Das Interesse an den Gegenständen im Umfeld und die größtmögliche Offenheit dem Leben gegenüber sind besondere Merkmale der Hand. Das Wissen und die Gewissheit, dass etwas existiert, vermittelt oft erst die Hand. Sie eröffnet auch die Handlung und das Antwortverhalten des Menschen. Die Hand ist die letztendliche Bestätigung des Berührten. Eine Bestätigung, dass die Objekte real sind, wie die Hand selbst. Über den

Tastsinn wird ein Bild, ein neuronaler Code, an das Gehirn zur Entschlüsselung geleitet, um motorisch eine Antwort zu ermöglichen.

Eine weitere Qualität der Hand ist das Heranholen weiter weg gelegener Objekte. Selbst der Himmel und die Sterne sind uns nahe, wenn die Hand darauf hindeutet. Die Hände sind eine Art Existenzschöpfung. Die Tatsache der zweiten Hand als Unterstützung der ersten Hand unterstreicht die Bedeutung der Hände. Ihre Entwicklung als die mimetische Erschaffung der gesamten Erfahrungswelt lässt die Hand zu dem wichtigsten werden, was unser Gehirn besitzt, um handlungsfähig zu sein. Die Hand ist das am höchsten entwickelte und am besten ausgebildete Areal der Großhirnrinde. Die Hände sind die ersten und die besten Werkzeuge im Leben. Wenn der Mensch geboren wird, ist seine Hand geschlossen, als wolle er etwas verbergen. Der Mensch stirbt jedoch mit offener Hand. Noch nie ist es anders herum gewesen.

Wir entdeckten die Bedeutung der Innenhandlinien und der auf den Linien sich abbildenden Muster als einen Zugang zum Bewusstsein. Wir verstehen, warum die Muster entstehen und haben uns gegen die gängige Auffassung gestellt, sie seien bloß Hilfsmittel der Hände als Greifwerkzeuge oder nur Beugefalten der Gelenke. Wir haben stets gefragt, welchen Sinn sie haben und wie wir sie einsetzen können. Die drei großen Linien der Innenhand, die sich bereits im embryonalen Zustand entwickeln, anthropospezifisch und absolut einmalig in der Musterung sind, werden im Verlauf des Lebens mit Zeichen wie Punkt, Kreuz, Linie, Strich, Welle, mit Dreieck und Stern, mit Quadrat und Rombe, ja Kette und Inselstrukturen markiert. Wir arbeiten auf diesen drei Hauptlinien und den dort sichtbaren Mustern, mit Holzstift, Steinen und auch mit anderen naturgegebenen Materialien.

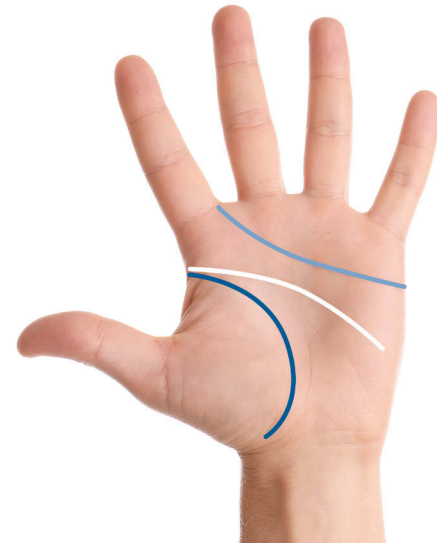


Spezifische Handlinien

Haupthandlinien und die Seelen-Prints

Seit der Antike ist die Hand medizinisch und astrologisch, wissenschaftlich und okkult erforscht worden. Im Handlesen, der Chiromantik, gibt es drei große Handlinien. Die Lebenslinie, die Kopflinie und die Herzlinie. In der Soul Prints-Methode bezeichnen wir die drei Hauptlinien der Innenhand mit der Nummerierung von 1–3.

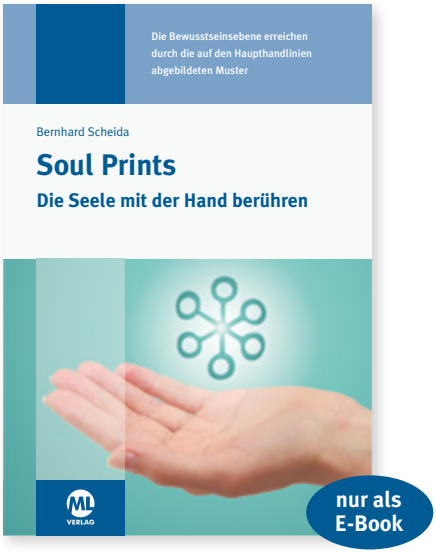
Die Lebenslinie ist die Handlinie 1, die Kopflinie ist die Handlinie 2 und die Herzlinie ist die Nummer 3. Das Erforschen der Chirologie in den 1940er Jahren, führten zu der Mitgliedschaft der deutschen Ärztin Frau Dr. Ch. Wolff in der British Psychological Society. Die Handlesekunst beachtet Handformen und Handlinien. Sie hat auch interdisziplinären Bezug zu Astrologie und Astromedizin. Die Soul Prints-Methode analysiert die Hand nicht. Nicht im Sinne der Chirologie. Die Soul Prints-Methode behandelt die Seelen-Prints auf den drei Handlinien.



Haupthandlinien 1–3

Handlinienmuster und Individualität

Daktylische Formen, geometrische Zeichen und Strukturen sind einzigartig. Sir Francis Galton (1822–1911) war experimenteller Psychologe und legte Anfang des 19. Jahrhunderts die wissenschaftliche Grundlage zur Erfassung der Fingerabbdrücke als ein personotropes Merkmal. Die Linien werden durch die Leistenhaut an Hand und Fingern gebildet. Sie sind damit abgleichbar. Sie werden zur Erkennung von Personen verwendet. Die Haut bildet ein individuelles Muster aus verschiedenen Figuren. Die Hand und Fingerlinien sind embryologisch angelegt. An Leichen kann die oberste Hautschicht abgelöst werden. Dabei lösen sich die Linien und Muster. Wir fanden heraus, dass diese Muster auf den Hauptlinien der Innenhand, eine besondere Wirkung im Bewusstsein haben. Wenn sie nach bestimmten Aspekten angewendet werden.



Hiermit bestelle ich

___ Expl. **PDF – Soul Prints**

(1. Auflage 2022, 85 Seiten, ISBN 978-3-96474-562-0) **24,95 Euro***

* Alle Preise inkl. MwSt., Lieferung versandkostenfrei, ausgenommen Poster

Kundennummer

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

mgo fachverlage

Mediengruppe Oberfranken –
Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5
95326 Kulmbach

Tel. 09221/949-389
Fax 09221/949-377
kundenservice@mgo-fachverlage.de
www.ml-buchverlag.de

Bernhard Scheida *praktiziert seit 30 Jahren als Heilpraktiker. Nach einer Praxistätigkeit in verschiedenen Ländern eröffnete er vor einigen Jahren eine Praxis in Bogotá/ Kolumbien, wo er die Arbeit mit den Soul Prints entdeckte.*

Die Seele mit der Hand berühren

In alten Kulturen wie der Muisca Kultur der Andenregion um Bogotá / Kolumbien geht man davon aus, dass die menschliche Seele eine Verbindung zu den Sternen, den Transplasmafeldern im unendlichen Kosmos und dem Ursprung des Lebens hat. Auf Basis dieser Erkenntnis fand der Autor einen Zugang zu dem Transplasma-Bewusstsein über die Epiphyse, genauer gesagt über die Haupthandlinien und die Stirnlinien des Menschen.

Mit dem Begriff „Soul Prints“ werden die Muster und Formen, die auf den drei Haupthandlinien und auf der Stirn sichtbar sind, beschrieben. Diese „Seelenzeichen“ werden als Schlüssel zur Seele genutzt und behandelt. Die Arbeit an den Soul Prints ermöglicht eine Befreiung und Expansion der Seele. Die Reaktion ist unmittelbar. Somit wird ein bisher oft nicht genutzter Weg zur Heilung des Körpers und des menschlichen Geistes bereitet.

Die Soul Prints sind emotional-psychologisch wirksam und eigenen sich für jeden, der therapeutisch neue Wege entdecken oder die eigene Lebenskraft und Gesundheit stärken möchte.

ML VERLAG

www.ml-buchverlag.de